

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 20

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagungen

Beschichtungen und Oberflächenbehandlungen

9.6.1999, Kongresshaus Biel

Die Schweizerische Gesellschaft für die Materialtechnik (SVMT) führt mit einer Reihe anderer Fachvereine die Tagung «Fortschrittliche Beschichtungen und Oberflächenbehandlungen zur Leistungssteigerung, Lebensdauerverlängerung und Kostensenkung» durch. Ihr Ziel ist, über die kontinuierlichen Fortschritte dieser Technologien zu berichten, das Potential für neue, noch unerschlossene Anwendungen aufzuzeigen und Anregungen für neuartige Problemlösungen zu vermitteln.

Im Einzelnen kommen folgende Technologien an der Tagung zur Sprache: Dickschichten (thermisches Spritzen, Hardfacing durch Schweißen und Löten), Dünnschichten (PVD, CVD), fortschrittliche Diffusionsverfahren (Nitrieren/Carbonitrieren) sowie UV-LIGA in der Galvanotechnik. Angesprochen sind sowohl Vertreter aus Industrie, Forschung und Lehre wie auch Konstrukteure und Techniker.

Anmeldung:

Schweiz. Verband für die Materialtechnik, Bachtelenweg 8, 3254 Messen, Tel. 031/765 59 60, Fax 031/765 59 61.

Stadtumbau

11.6.1999, ETH Zürich

Qualitätsziele und Strategien, Ideen und Konzepte orientieren sich allzu oft an tradierten Vorstellungen der historischen Stadt. Diese hat sich im Zuge der kulturellen und gesellschaftlichen Veränderungsprozesse gewandelt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Gesichter der Stadt» veranstaltet das ORL-Institut am 11. Juni 1999 an der ETH Zürich ein Seminar zum Thema «Stadtumbau». ReferentInnen aus europäischen Städten zeigen anhand aktueller Fallbeispiele Leitideen, Strategien und Motive des Gestaltwandels auf. Bisherige Erkenntnisse, Erfahrungen und Methoden der Planung werden zur Diskussion gestellt. Es referieren:

- *Henry Chabert* (Député du Rhône, Adjoint à l'Urbanisme, Vice-Président du Grand Lyon)
- *Christiane Thalgot* (Stadtbaurätin München)
- *Joost Schrijnen* (Deputy Director of the Department of City Planning and Housing in the City of Rotterdam)
- *José Luis Mateo* (Architekt, Barcelona)
- *Dieter Hoffmann-Axtelm* (Stadtplaner und Publizist, Berlin)

Die Podiumsdiskussion wird moderiert von Prof. Marco Venturi (Institut Universitario di Architettura, Venezia).

Weitere Informationen:

Sabine Friedrich, ORL-Institut, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 67 61, Fax: 01/633 10 90. www.orl.arch.ethz.ch/FB_Staedtebau/home.html

Bahnreform

15.6.1999, Bern

Das NFP 41 führt in Zusammenarbeit mit PriceWaterhouseCoopers (als Patronatspartner angefragt werden: Bundesamt für Verkehr, SBB, BLS und MThB) die Tagung «Bahnreform - Zwischenbilanz und nächste Etappen» durch. Sie wendet sich an Verkehrsfachleute aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft (Bund, Kantone, Gemeinden, Verkehrsunternehmen, Beratungsfirmen, Parteien und Verbände).

Ein halbes Jahr nach Einführung der Bahnreform ziehen Spitzenvertreter des Bundes, der Kantone und der Bahnen eine erste Bilanz; Wissenschaftler erläutern Forschungsergebnisse aus dem NFP 41 und lancieren die Diskussion um die nächsten Etappen und möglichen Entwicklungsschwerpunkte der Bahnreform.

Anmeldung:

PriceWaterhouseCoopers, Niklaus Lundsgaard-Hansen, Hallerstrasse 10/Postfach, 3001 Bern, Tel. 031/306 83 94, Fax 031/306 87 98.

Vorträge

Innovation in der Praxis

Im Rahmen des eben angelaufenen neuen Nachdiplomstudiums «Systemisches Innovations-Management» findet von Mai bis Oktober 1999 ein siebenteiliger Vortragszyklus mit dem Titel «Innovation in der Praxis» statt. Führungskräfte aus Industrie- und Dienstleistungsunternehmen präsentieren Innovationen aus ihren Wirtschaftsunternehmen und informieren über den zurückgelegten Weg von der Idee bis zur Realisierung. Die sieben Vortragsabende, die jeweils von 17.30 bis 19 Uhr in der Aula der Hochschule für Technik und Architektur Bern HTA-BE an der Morgartenstrasse 2c stattfinden, stellen informative Erfahrungsberichte aus sieben verschiedenen Unternehmen und Märkten dar.

Am 28. Mai spricht *Marco Dick*, Unternehmensberater für Unternehmenskommunikation, Marketing und Neue Medien Zug, zum Thema «Marketing und neue Medien - quo

vadis»? Von der Umweltbelastung zum marktfähigen Produkt, am Beispiel der Recyclingerde handelt der Vortrag vom 18. Juni mit Herbert Würsch von der Firma Ricoter Erdaufbereitung AG Aarberg. Am 2. Juli geht es um Unternehmensentwicklung in deregulierenden Märkten. Referent ist *Martin Rupp*, Inhaber von V + R Management AG Hünibach. Das Programm mit Details zu sämtlichen Vorträgen kann beim Sekretariat der HTA-BE, Tel. 031/33 55 111, E-Mail info@hta-be.bfh.ch, bezogen werden.

Ausstellungen

Flughafen Zürich: Bauten, Architekten und Ingenieure

Bis März 2000, Plakatausstellung im Hofraum der Stadelhofer Passage, Zürich. Zur Ausstellung ist eine Broschüre erschienen, die in der Art Poster Gallery und der Buchhandlung Humana Freihofer AG in der Stadelhofer Passage oder bei Spaltenstein Immobilien Management AG, Tel. 01/316 13 46, kostenlos bezogen werden kann.

Aris Konstantinidis

Bis 4.6.99, Zürcher Hochschule Winterthur, Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, Studiengang Architektur, Halle 180, Tössfeldstr. 11, geöffnet Mo-Fr 8-18 Uhr.

Rudolf Schwarz

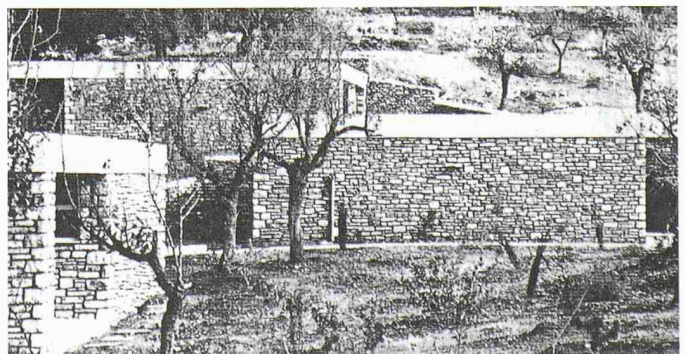
22.5.-25.7.99, Architekturmuseum Basel, Pfluggässlein 3, geöffnet Di-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr, So 10-13 Uhr. Eröffnung am 21.5., 18 Uhr, Eröffnungsreferat 21.5., 17 Uhr, Schule für Gestaltung, Spalenvorstadt 2, Prof. *Wolfgang Pebnt*, Köln.

Valerio Olgiati: Das gelbe Haus, Flims, Umbau 1995-99

28.5.-15.7.99, ETH Hönggerberg, HIL, Architekturfoyer, geöffnet werktags 8-22 Uhr, Samstag 8-12 Uhr. Eröffnung 27.5., 18 Uhr, Auditorium E4 mit Referaten von *Valerio Olgiati* und *Meinrad Morger*.

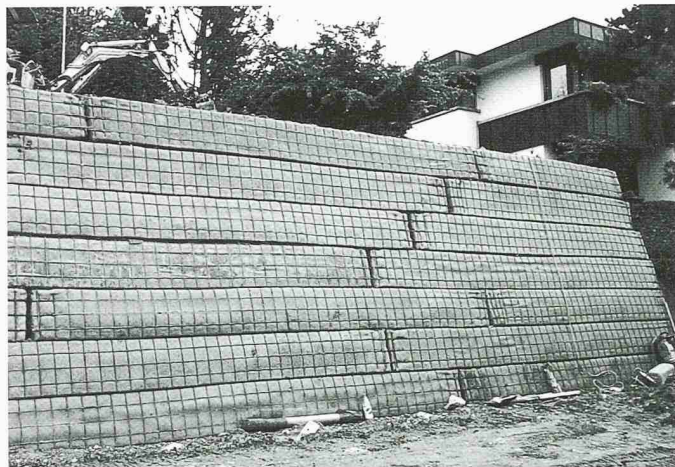
Morger & Degelo: Haus Müller in Staufen, 1998/99

28.5.-15.7.99, ETH Hönggerberg, HIL, Architekturfoyer, geöffnet werktags 8-22 Uhr, Samstag 8-12 Uhr. Eröffnung 27.5., 18 Uhr, Auditorium E4 mit Referaten von *Meinrad Morger* und *Valerio Olgiati*.



Die Hochschule Winterthur zeigt bis zum 4. Juni eine Ausstellung über den griechischen Architekten Aris Konstantinidis, dessen Werk tief in der reichen Vergangenheit seines Landes wurzelt

Neue Produkte



Geogreen-Stützmauersystem

Geogreen – die Stütze der Natur

Ob zum Schutz von erosionsgefährdeten Felswänden oder als Abschluss von Dämmen und freistehenden Schallschutzwänden oder als Sicherung von steilen Böschungen – das kompakte, vielseitige Stützmauersystem Geogreen der Locher Hauser AG besticht durch einfache Montage, kurze Bauzeit und fügt sich dank natürlicher Begrünung problemlos in die Landschaft ein.

Das Stützmauersystem Geogreen basiert auf qualitativ hochwertigen, vorgefertigten Gitterkörben mit Erdverfüllung, die an der Böschung aufgebaut werden. Dank der einfachen, raschen Montage und der flexiblen Wahl der Wandneigung ist Geogreen eine kompakte, vielseitige und preiswerte Gesamtlösung. Böschungen mit bis

zu einer Höhe von 12 m und einer Neigung bis 72° können mit dem neuartigen System problemlos gestützt und gesichert werden.

Die Locher Hauser AG bietet dem Anwender je nach Verwendungszweck zwei raffinierte Systeme an: Das System Gabion verwendet erdverfüllte und auf Wunsch vorgefertigte Gitterkörbe, welche mit einer Höhe von je 50 cm aufgebaut werden. Durch den eingelegten Samen wird die Böschung natürlich und rationell begrünt.

Für steiles und schwer zugängliches Gelände empfiehlt sich das System Situ. Die einzelnen Bauteile der Stützmauer können dank ihres geringen Gewichtes leicht von Hand bewegt und versetzt werden. Für die Hinterfüllarbeiten genügt ein kleineres Baggergerät.

*Locher Hauser AG
Sparte Bausysteme
9450 Altstätten
Tel. 0848 800 551*

Strassenlärm-Immissionsprognosen

Das Umweltschutzgesetz (USG) und die Lärmschutzverordnung (LSV) regeln die Lärmsanierungen am schweizerischen Strassennetz. Diese Arbeiten sind in vollem Gange. Der sachgerechte Vollzug setzt möglichst präzise Ermittlungen und Prognosen der Strassenlärmbelastung voraus. Das Programm Slip dient diesem Zweck und hat sich in den bisherigen Versionen im praktischen Einsatz bewährt. Slip 99 ist eine Weiterentwicklung der letzten Version Slip

3.03. Aufgrund der Erfahrungen bei der Erarbeitung von Sanierungsprojekten sind die Möglichkeiten des Programms erweitert worden. Plandarstellungen können aufgrund der digitalisierten Berechnungsdaten erstellt und im Bericht integriert werden. Eine 3-D-Sicht erlaubt eine effiziente Prüfung der Daten. Die erforderlichen Daten des digitalen Geländemodells können am Bildschirm aufgrund gescannter Plangrundlagen erfasst werden. In bebauten Gebieten können die Reflexionen bei der Berechnung berücksichtigt werden.

*Grolimund & Partner AG
3006 Bern
Tel. 031/351 61 51*

Neue Abschirmtechnik gegen EMF-Felder

Überall wo Strom fliesst, entstehen Magnetfelder, die elektronische Geräte empfindlich stören können. Bilder auf Computerbildschirmen zittern, Herzschrittmacher werden beeinflusst, Laborgeräte zeigen falsche Werte, Monitore reagieren mit Farbverfälschungen. Die Felder werden aber auch für Kopfschmerzen und andere biologische Auswirkungen verantwortlich gemacht. Die Suva, das Buwal und auch private Institutionen definieren deshalb entsprechende Grenzwerte zum Schutz von Personen.

Was tun, wenn eine elektrische Anlage Magnetfelder produ-

ziert und diese, aus welchen Gründen auch immer, reduziert werden müssen? Ein neues, in der Schweiz entwickeltes System ermöglicht jetzt ein einfaches kostengünstiges Abschirmen von Flächen jeder Grösse. Die Technik basiert auf magnetisch stark leitenden Metallplatten, die sowohl auf den Boden verlegt wie auch an den Wänden befestigt werden können. Mit dieser modernen Technik lassen sich Magnetfelder von Transformatoren, Sammelschienen, Kabeltrasse, Niederspannungsverteilanlagen, USV-Anlagen, Motoren, Generatoren, Drosselspulen oder Computertomographen erfolgreich und kostengünstig abschirmen.

*Systrom EMV GmbH
8340 Hinwil
Tel. 01/937 53 50*

PowerProject 5 mit neuen Funktionen

Die Version 5 des Projektmanagementsystems PowerProject ist jetzt mit verbesserten Funktionen im Bereich Tabellenbearbeitung, Abhängigkeiten, Kostenmanagement und Unterplantechnik bei der rottring (Schweiz) AG erhältlich.

In Version 5 kann der Anwender nun alle Vorgangsdaten wie Termine, Kosten und Ressourcen direkt über Tabellen eingeben und bearbeiten. Ein Einlesen der Daten aus anderen Programmen über die Zwi-

schenablage ist auch möglich. Abhängigkeitstypen sind in verschiedene Klassen spezifizierbar. Durch unterschiedliche Formatierungen und das Ein- und Ausblenden unterscheidet der Anwender z.B. zwischen technischen und kapazitiven Abhängigkeiten.

Ein verteiltes Bearbeiten bei grossen Projekten auf verschiedenen Rechnern ist sichergestellt. Mittels Unterplantechnik werden Planstrukturen in separaten Dateien zur lokalen Weiterbearbeitung gespeichert und danach wieder ins Ursprungsprojekt eingelesen.

*rottring (Schweiz) AG
8953 Diellikon
Tel. 01/740 20 21*

Geld sparen mit besserer Luft

Im Wohnungsbau ist die Raumentlüftung von Sanitärräumen (WC, Badezimmer) und Küchen bestens bekannt. Für diese beiden Anwendungen bietet die Anson AG schon seit langem ein breites Produktsortiment an. Ganz neue und wegweisende Entwicklungen stehen aber vor der Markteinführung. Sie werden bezüglich Einbaukosten, Wartungsfreundlichkeit und Geräuschpegel neue Massstäbe setzen.

Eher selten wird zurzeit noch die kontrollierte Be- und Entlüftung in den übrigen Wohnräumen eingesetzt. Dabei würde die dadurch entscheidend verbesserte Luftqua-

lität nicht nur dem Allergiker ein grosses Plus an Wohn- und Lebensqualität bieten. Die bessere Kontrolle der Luftfeuchtigkeit ist zum Beispiel ein weiterer Vorteil. Für Ein- und Mehrfamilienhäuser sind Geräte mit Wärmerückgewinnung (die Abluft wird zur Erwärmung der Zuluft genutzt) besonders interessant, lässt sich damit doch bis zu 30% der Heizenergie einsparen.

Die bewährten Geräte und Systeme von renommierten Herstellern sowie die eigene langjährige Erfahrung machen Anson AG zu einem kompetenten Partner in der Planung und Realisierung von Wohnungsbelüftungen.

*Anson AG Zürich
8055 Zürich
Tel. 01/461 11 11*

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, dipl. Arch. ETH (Architektur)
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA (Ingenieurwesen)
Richard Liechti, Abschlussredaktor
Alix Röttig, dipl. Arch. ETH (Energie/Umwelt/Haustechnik)

Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Ständige Mitarbeiterin

Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach,
Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 251 35 75 Fax 01 251 35 38	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 647 72 72 Fax 021 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 972 87 34 Fax 091 972 45 65
--	---	--

Druck

AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingénieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 158.-



für topgesteuerten Rauchzug

SIRIUS
Kaminhut

Info:
Ohnsorg Söhne AG
Knonauerstrasse 5
6312 Steinhausen
Telefon 041/741 11 71
Telefax 041/741 35 00

Visualisierungen

Perspektiven • Fotomontagen • Präsentationen

DIGITAL BILD SERVICE

Werbe- & Inserat-Illustrationen • Messeplakate • Bau-
tafeln • Homepage-Bilder • Architektur-Wettbewerbe
Kundenpräsentationen • Firmenportraits • Diashows

Jürg Bucher's 3D Studio

Murasträssle 8, 9496 Balzers
Tel. & Fax 075 / 384 18 64
Natel: 079 / 276 44 69
E-mail: jbucher@spin.ch

antiquariat peter petrej

an- und verkauf von büchern
architektur, kunst, literatur, photographie

sonneggstr. 29, 8006 zürich

tel. 01-251 36 08 fax. 01-251 43 71
e-mail: antiquarpetrej@mus.ch
<http://www.antiquarpetrej.ch>

www.CADdy.ch

Ingenieur-Hochbau • Architektur • Vermessung
Tiefbau • Strasse • DGM • GEP • GIS

sia CD Norm V3/1998 10'000 Seiten Normenwerk auf CD ROM

- Neu mit allen aktuellen Merkblättern und zwölf neuen Normen.
- Sekundenschneller Zugriff auf das Normenwerk über SIA-Nummern oder Suchbegriffe.
- Ausdruck von einzelnen Seiten, kopieren von ausgewählten Texten und Grafiken.
- Die CD läuft auf Windows und Macintosh.

Fordern Sie Unterlagen an bei:
SIA, c/o Schwabe + Co AG
Tel. 061/ 467 85 74
Fax 061/467 85 76
E-mail: auslieferung@schwabe.ch